

	<p>Objekt: Medaille auf die Siege der Venezianer über die Türken im Jahr 1686</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1927.457</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die "Urbs Victrix", die siegreiche Stadt, ist das abgebildete Venedig. Man kann im Vordergrund den Dogenpalast, den Markusdom sowie die Rialtostraße erkennen. Die weibliche Göttin mit Mauerkrone, die auf der Vorderseite zu sehen ist, stellt ebenfalls Venedig dar.

Von 1684 bis 1687 kämpften die Venezianer in Griechenland und konnten einige Landesteile und Festungen von den Osmanen zurückerobern ("De Turcis 1686" auf der Rückseite). Die Putti halten Pläne von eroberten Städten. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Geflügelte Stadtgöttin mit Mauerkrone, sitzend nach links. Mit der rechten Hand hält sie einen Palmzweig und einen aufs Knie gestützten Ovalschild mit der Aufschrift: DE / TUR / CIS / 1686. Um sie herum stehen fünf Putti mit je einem Stadtplan der befreiten Städte (NAVARINO - S(ANTA) MAURA - CORON - CALAMATA - MODON - CHIELATA). Am Sockel des Sitzes GH (Georg Hautsch).

Rückseite: Venedig aus der Vogelperspektive. Im Vordergrund St. Marcus mit Dogenpalast. Vorn unten mit IGL (Johann Georg Laufer) bezeichnet .

Grunddaten

Material/Technik:

Silber / geprägt

Maße:

Durchmesser: 4,3 cm, Gewicht: 30,25 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1686
	wer	Georg Hautsch (1659-1745)
	wo	Nürnberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Venedig
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Francesco Morosini (1618-1694)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- allegorische Figur der Victoria